

PRESSEMITTEILUNG

72-Stunden-Aktion zugunsten von Horizont

Singen, 27. Juni 2019 – Kinder und Jugendliche der Pfarrgemeinde Gottmadingen nehmen an der 72-Stunden-Aktion teil und spenden Erlöse des gemeinsam aufgeführten Theaterstücks an Horizont.

Gemeinsam Gutes tun: viele Kinder und Jugendliche aus Gottmadingen haben vom 23. – 26.05.19 an der größten deutschen Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) teilgenommen und so ein Zeichen für eine bessere Welt gesetzt. Die teilnehmende Gruppe in Gottmadingen hatte sich konkret vor Ort im eigenen Sozialraum eingesetzt und gemeinsam ein Theaterstück aufgeführt, das politische und gesellschaftliche Themen aufgreift.

Insgesamt 38 Kinder und Jugendliche sowie 15 Jugendliche im Leitungsteam hatten an den Proben für die Adaption des ungewöhnlichen Theaterstücks „Schneewittchen“ in der Manier des Films „Fack ju Göthe“ von 2013 teilgenommen. Nach drei Tagen Probe wurde das Theaterstück am Sonntag, den 26.05.19 im St. Georgshaus vor den Familien sowie vielen Freunden und Bekannten der Teilnehmer aufgeführt.

„Wir haben versucht, ein Projekt zu finden, bei dem alle mitmachen können. Das war schon eine Herausforderung“, erzählt Timon Zanger.

Gemeinsam mit mehr als 38 Kindern und Jugendlichen hatten Timon Zanger und die anderen Verantwortlichen ein besonderes Theaterstück eingeübt. Bei der Aufführung im St. Georgshaus in Gottmadingen baten die Kinder und Jugendlichen schließlich die Besucher des Theaterstücks um Spenden für den guten Zweck. „Wir wollten ein Zeichen setzen und mit unserer Spende das neue Hospiz- und Palliativzentrum in Singen unterstützen“, erklärt Dennis Löchle.

Insgesamt waren so 1.865€ durch Spenden zusammengekommen, die von den Verantwortlichen der Pfarrjugend Gottmadingen feierlich an die Geschäftsführung des Hospiz- und Palliativzentrums Horizont übergeben wurden.

„Wir freuen uns, dass so viele junge Menschen in Deutschland an der 72 Stunden-Aktion teilnehmen und immer wieder zeigen, dass jeder sich auf seine Art und Weise engagieren kann. Unser besonderer Dank gilt aber natürlich der Pfarrjugend Gottmadingen, die uns hier mit einem tollen Engagement und einer großen Spende überrascht haben“, erklärt Hospizleitung Iris Eggenberger.



(Hier gehen die Spenden hin: Verantwortliche der Pfarrjugend Gottmadingen besichtigen die Horizont-Baustelle. V.l.n.r.: Dennis Löchle, Timon Zanger, Iris Eggensberger (Horizont), Alina Hirt, Wolfgang Heintschel (Horizont) und Hanna Boddin) (Bild: L. Bammel)

Zum Hospiz- und Palliativzentrum Horizont:

Unter der Trägerschaft vom Caritasverband Singen-Hegau e.V. und dem Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz entsteht mit dem Hospiz- und Palliativzentrum Horizont derzeit ein Zentrum für die Themen Sterben, Tod und Trauer. Gemeinsames Ziel ist, den Menschen in der Region eine lebenswerte, menschenwürdige letzte Lebensphase in der Nähe ihrer Angehörigen und ihres sozialen Umfeldes zu ermöglichen.

Im Rahmen des Hospizentrums entsteht in Singen zudem das erste stationäre Hospiz im Landkreis Konstanz mit neun Plätzen. Der Neubau dazu befindet sich derzeit in der letzten Bauphase; die Einweihung des Neubaus wird am 20. Juli 2019 gefeiert. Die ersten Hospizgäste werden im September das Hospiz beziehen können.

Herausgegeben von:

Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH

Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Lisa Bammel

Erzbergerstraße 25

78224 Singen

Telefon 07731-969 70 171

E-Mail kommunikation@horizont-hospizzentrum.de

Website www.horizont-hospizzentrum.de

Spendenkonto bei der Sparkasse Hegau-Bodensee: DE 04 6925 0035 1055 1526 62